



Jahresgedenken am Friedhof der Gefallenen in Pontafel

Eine kleine Abordnung des Radetzky-Ordens nahm auch heuer wieder am traditionellen Gedenken mit einem besinnlichen Festakt in Pontebba/Pontafel am 24. Juni 2024 teil. Am Soldatengrab des 17-jährig, gefallenen Salzburger Freiwilligen Schützen Anton Schwärzler sprach Diakon Adolf Maier seine Segensworte. Bürgermeister (Sindaco) Ivan Buzzi hob das gute Miteinander der verschiedenen Volksgruppen hervor. Im Kanaltal begegnen sich drei europäische Kulturen: die romanische, die slawische und die germanische. Dort laufen auch drei Staatsgrenzen zusammen, nämlich jene von Österreich, Italien und Slowenien. Bis zum Jahre 1919 verlief zwischen den verschiedenen Orten Pontebba und Pontafel mit dem Flüsschen „Pontebbana“ die Grenze von Österreich mit Italien. Bis zum heutigen Tage stehen noch die alten Grenzsteine an dem Gewässer.

Erwähnenswert sind in dieser Gegend auch die Franzosenkriege von 1797, 1809 und 1813. Während 1809 die Tiroler ihren Andreas Hofer hatten, gab es im Kanaltal den Hauptmann Friedrich Hensel, aus Siebenbürgen stammend. Bei den Kämpfen im Kanaltal 1809 zeichnete sich Hauptmann Hensel ganz besonders aus. Mit zehn Haubitzen und einer Kanone verteidigte er das Fort mit 300 Mann gegen 150.000 Franzosen. Trotz des Angebots ergab er sich nicht und fand schließlich im Mann-gegen-Mann-Kampf seinen Tod. Kaiser Ferdinand der Gütige ließ ihm zu Ehren in Malborghet ein Denkmal errichten.

Da auch Graf Johann Joseph Wenzel Radetzky von Radetz oftmals an den Schlachten gegen die Napoleonischen Angreifer teilnahm (Novi 15. August 1799, Marengo 14. Juni 1800, Anthering 14. Dezember 1800, Ebelsberg 3. Mai 1809 und bei Wagram 5./6. Juli. 1809) ist es für den Radetzky-Orden geradezu eine Pflicht an Gedenken auf historischen Böden mitzuwirken.

Auch der Feldzugsplan für die „Völkerschlacht“ bei Leipzig (14.-16. Oktober 1813) trägt die Handschrift des Grafen von Radetz. Er setzte seinen Standpunkt durch, Napoleon jenseits des Rheins zu verfolgen, und trug so zum Sieg der Alliierten wesentlich bei.



Foto: Helmut Naderer